# Kraft schöpfen Stärkende Bibelworte für schwierige Zeiten Württembergische Gesellschaft Partner der Deutschen Bibelgesellschaft



# Liebe Leserinnen und Leser,



»Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selber sagen.« (äthiopisches Sprichwort)

Ein passendes Wort zur rechten Zeit ist wie ein Licht, das die Dunkelheit aufhellt. Gottes Wort schenkt Kraft, Trost und Ermutigung. Das haben vor uns schon Menschen entdeckt und die Bibel als wichtige Begleitung im Leben begriffen. Gerade in den Krisen unseres Lebens bei Krankheit, Leid, Sorgen, Trauer sind wir auf der Suche nach Halt und Trost. »Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen« – so umschreibt der Prophet Jesaja die Liebe Gottes zu uns. Jesus hat diese Liebe durch sein Leben sichtbar gemacht. Er steht uns daher auch besonders in Not und Leid zur Seite.

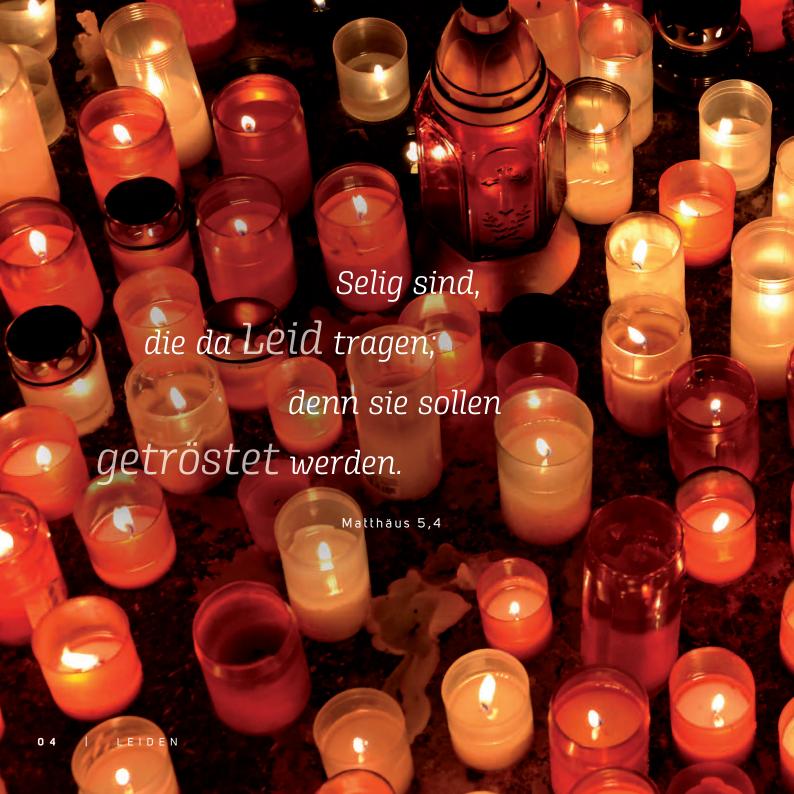
Wir haben Ihnen eine Auswahl an Gebeten und Hoffnungsworten der Bibel zusammengestellt. In ihnen kommt die innige Beziehung zwischen Gott und Mensch zum Ausdruck. Es ist wunderbar, wievielen Menschen über all die Jahrhunderte diese Worte neuen Lebensmut geschenkt haben. Wir hoffen, dass auch Ihnen die biblischen Worte neue Kraft und Zuversicht für Ihren Alltag schenken.

Gott behüte Sie!

Das wünscht Ihnen Ihr Team der Württembergischen Bibelgesellschaft

Franziska Stocker-Schwarz, Leiterin Württembergische Bibelgesellschaft, Direktorin bibliorama – das bibelmuseum stuttgart Cornelie Ayasse, Theologische Referentin Württembergische Bibelgesellschaft Claudia Koch, Assistentin Württembergische Bibelgesellschaft

(Im Bild von rechts nach links)





- Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
- Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
- Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?
- Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
- Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?
- Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

Aus Psalm 42





Jesus spricht:
In der Welt habt ihr **Angst**;
aber seid getrost,
ich habe die Welt **überwunden**.

Johannes 16,33

Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopfet an, so wird euch aufgetan.

Denn wer da bittet, der empfängt;
und wer da sucht, der findet;
und wer da anklopft, dem wird aufgetan.

Matthäus 7,7-8





- HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
- Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!
- Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
- Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Aus Psalm 36

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10





Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen. bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein. noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein: denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,1-5

17

Der Herr segne dich und behüte dich;

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir

und sei dir gnädig;

der Herr hebe sein Angesicht über dich

und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-26



# **Das Siegel Martin Luthers**

Die Lutherrose war das Siegel Martin Luthers. In ihr sieht er seine Theologie konzentriert dargestellt. Die Farben Schwarz, Rot, Weiß, Blau und Gold haben ihre Bedeutungen:



Das schwarze Kreuz im roten Herzen soll zeigen, dass wir Menschen den Glauben an den gekreuzigten Jesus fest in unseren Herzen verankern sollen.



Die weiße Rose, die das rote Herz umschließt, ist ein Symbol dafür, dass der Glaube Trost und Frieden spendet.

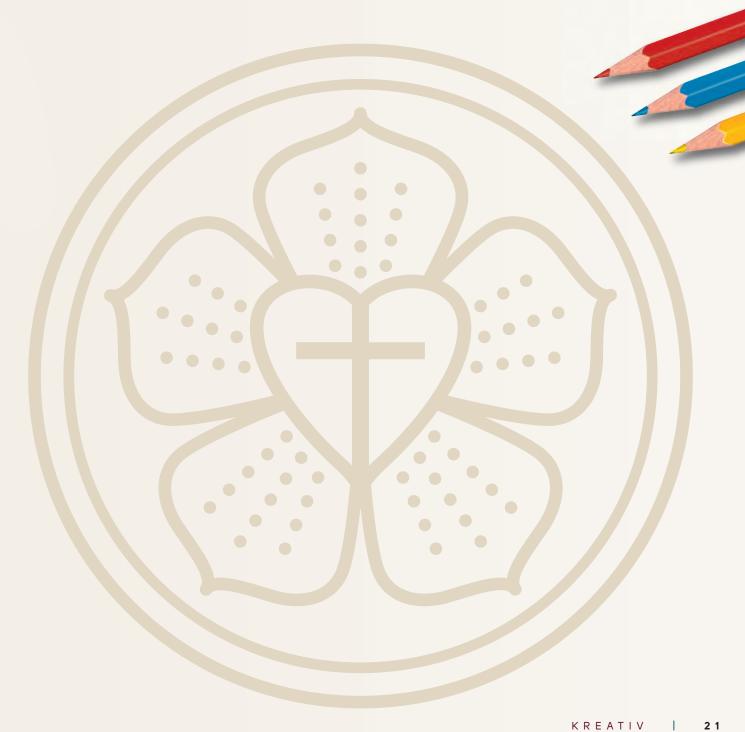


Der himmelblaue Hintergrund hinter der weißen Rose weist auf die Hoffnung hin.



Und der goldene Ring, der alles umfasst, ist Zeichen für die Ewigkeit Gottes.

Machen, oder besser malen Sie sich selbst ein Bild – auf der rechten Seite mit bunten Stiften.



# Hier ist Ihr Platz für Gebete und Sehnsüchte

Gott verspricht:

»Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten.«

Psalm 50, 15

Martin Luther konnte sich ein Leben ohne Gebet nicht vorstellen und sagte: »Man muss Gott mit seinen Verheißungen die Ohren reiben.« Wir dürfen Gott alles anvertrauen – auch das, worüber wir nur klagen können. Denn wer klagt, ja ihn sogar anklagt, versinkt nicht in seinem Leid, sondern kann mit ihm umgehen. Das Gebet ist wie eine geistliche Tankstelle. Da können wir auftanken und uns stärken für die Herausforderungen im Leben.

Halten Sie Ihre momentanen Gedanken, Sorgen, Sehnsüchte, Gebete und Wünsche fest. Eine gute Möglichkeit dazu ist, etwas zu Papier zu bringen. Raum dazu finden Sie auf der rechten Seite.

Ich sorge mich um:	
Ich hoffe auf:	
Mein Gebet:	



Württembergische Bibel Gesellschaft

Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

Balinger Straße 31 A 70567 Stuttgart Tel.: 0711/7181 – 274 E-Mail: wuebg@dbg.de Mehr Infos unter: www.wuebg.de

# Vorsitz:

Oberkirchenrat i.R. Werner Baur

### \_-----

Pfarrerin Franziska Stocker-Schwarz

## Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
BIC: GENODEFIEKI
IBAN: DE 72 5206 0410 0000 4161 00
Spenden sind steuerlich abzugsfähig

# Bildauswahl:

Stefan Wittig

### Bildnachweis:

Titel/Umschlag: © akulamatiau/Fotolia; Seite 2,3: © Africa Studio/Fotolia; Seite 4,5: © Jozef Culak/Fotolia;

Seite 7: © Claudia Paulussen/Fotolia;

Seite 8: © underworld/Fotolia;

Seite 11: © dinosmichail/Fotolia;

Seite 12: © bereta/Fotolia;

Seite 15: © wellphoto/Fotolia;

Seite 16: © kohy/Fotolia;

Seite 19: © joda/Fotolia;

Seite 20: © Kay Taenzer/Fotolia;

Seite 21, 23: © seyfettinozel//Fotolia;

Seite 22: © Bürgel & Gutekunst/Fotolia;

Alle Bibeltexte aus der Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft

